

Pressemitteilung

Heimstiftung erweitert Angebot am neuen Standort Überlingen

Mobile Dienste nehmen Arbeit auf. Konzept für Betreutes Wohnen in Abstimmung

Stuttgart, 15. Juni 2026 – Seit Anfang 2026 ist die LDA in Überlingen Teil der Evangelischen Heimstiftung. Zum 1. Juli verschmelzen die Gesellschaften nun vollständig – aus der LDA wird das Helmgard-Credé-Haus als stationäres Pflegeheim und die Tagespflege Überlingen, direkt im Haus. Außerdem starten die Mobilen Dienste der Heimstiftung mit einem eigenen Standort. Und es gibt Pläne für die Weiterentwicklung des Betreute-Wohnen-Angebots vor Ort. Damit bekennt sich das Unternehmen von Beginn an zum neuen Standort Überlingen.

Die Linzgau Altenhilfe gGmbH wurde 2000 vom Evangelischen Kirchenbezirk Überlingen / Stockach, der Evangelischen Kirchengemeinde Überlingen und dem Förderverein Altenzentrum Überlingen e. V. gegründet. Die Einrichtung wurde sehr gut geführt ist und hat sich einen ausgezeichneten Ruf in Überlingen erworben. Doch der Druck durch wirtschaftliche Zwänge, komplexen rechtlichen Vorgaben und hohen finanziellen Belastungen machten es dem kleinen Träger zunehmend schwer, das Angebot zu sichern. Deshalb entschieden sich die Gesellschafter, die Einrichtungen an die Evangelische Heimstiftung abzugeben.

Zusammen mit den Gesellschaftsanteilen übernahm die Heimstiftung damit nicht nur die Kunden- und Mitarbeiterverträge sowie Grundstücke, sondern auch sämtliche Verbindlichkeiten und Verpflichtungen der LDA. „Damit geht auch die Verantwortung einher, den Standort Überlingen für die Zukunft aufzustellen“, sagt Regionaldirektor Christian Muth. Und weil der Bedarf an ambulanter Versorgung und Pflege zuhause überall steigt will die Heimstiftung das Helmgard-Credé-Haus auch in diese Richtung weiterentwickeln.

Teil des Konzepts sind zum einen die Mobilen Dienste Überlingen, die zum 1. Juli 2026 ihren Dienst aufnehmen. Sie sitzen im Helmgard-Credé-Haus und bieten ambulante Leistungen sowohl in den Betreuten Wohnungen an als auch in den umliegenden Quartieren. Zum anderen soll das Konzept „Betreutes Wohnen“ am Standort umgesetzt werden. Insgesamt 65 Betreute Wohnanlagen betreibt die Heimstiftung in Baden-Württemberg, in der Regel mit direkter Anbindung an ein Pflegeheim und an die Mobilen Dienste, häufig auch mit einer Tagespflege. „Das Angebot wird sehr gut angenommen, weil es den Menschen die Möglichkeit bietet, länger in ihrer eigenen Häuslichkeit zu bleiben“, erklärt Regionaldirektor Muth. Wenn der Betreuungsbedarf steigt, können zusätzliche Leistungen in Anspruch genommen werden, was sowohl für Paare als auch für alleinstehende Personen sinnvoll ist.

Unterm Strich bekennt sich die Evangelische Heimstiftung, die 170 Einrichtungen und Dienste in Baden-Württemberg betreibt, zum Standort Überlingen und will die kommenden Jahre nutzen, das Angebot zu erweitern und für die Zukunft noch stärker aufzustellen.

Wir sind die Evangelische Heimstiftung – das größte diakonische Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg. Als Arbeitgeberin sind wir stolz auf 11.350 Mitarbeitende, 1.020 Auszubildende und 150 FSJler, die 15.955 Menschen in 170 Einrichtungen betreuen. Als Dienstleisterin bieten wir Menschen gute Pflege in 11 Residenzen, 93 Pflegeheimen, 35 Mobilien Diensten, 28 Tagespflegen, 64 Betreuten Wohnanlagen sowie in einer Einrichtung der Eingliederungshilfe, einem Bildungszentrum und einer Rehaklinik. Unseren Mitarbeitenden garantieren wir den bundesweit höchsten Personalschlüssel, faire Bezahlung nach Diakonietarif, berufliche Sicherheit und Perspektiven. Mit unserer Tochtergesellschaft ABG verfügen wir über einen bundesweiten Einkaufsverbund mit 8.000 Mitgliedern. Unsere Tochter HDG übernimmt als gemeinnütziges Serviceunternehmen mit 800 Mitarbeitenden hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Gegründet wurden wir 1952 und sind Mitglied im Diakonischen Werk.

Dr. Alexandra Heizereder | Pressesprecherin | 0711 63676-120 | alexandra.heizereder@ev-heimstiftung.de